

I. Anmeldung

TOP: 1.0

Rechnungsprüfungsausschuss

Sitzungsdatum 03.06.2016

öffentlich

Betreff:

Prüfung und Begutachtung zur Feststellung und Entlastung
Jahresabschluss 2014 der Stadt Nürnberg
Jahresabschlüsse 2014 der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Anlagen:

Gutachtensvorschläge (1.1 - 1.2)
Sachverständigenbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2014 (liegt gesondert bei)

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
RPA	09.12.2015	☒	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Für den Rechnungsprüfungsausschuss hat das Rechnungsprüfungsamt wieder zwei Berichte im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 erstellt (Art. 103 ff GO). Der Bericht vom 20.11.2015 mit den - insgesamt das Bild ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung widerspiegelnden - Ergebnissen der Prüfungen in städtischen Dienststellen und Unternehmen sowie der Auftragsprüfungen ist im Rechnungsprüfungsausschuss am 09.12.2015 behandelt worden. Diese Behandlung schloss die Begutachtung der Jahresabschlüsse 2014 der Eigenbetriebe SUN, ASN, NüSt, FSN und NüBad ein, worauf im Stadtrat am 27.01.2016 die Feststellung und Entlastung zu diesen Jahresabschlüssen erfolgte.

Der vorliegende Sachverständigenbericht zum Jahresabschluss 2014 beinhaltet die Prüfung des doppelten Jahresabschlusses 2014 der Stadt Nürnberg selbst sowie der Jahresabschlüsse 2014 der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen. Die Prüfung der Rechnungslegung der Stadt und der kommunalen Stiftungen ergab, dass die Jahresabschlüsse 2014 insgesamt ordnungsgemäß aufgestellt worden sind. Feststellung und Entlastung werden empfohlen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Rechnungsprüfungsamt als Sachverständiger wird nicht operativ tätig, somit keine Diversity-Relevanz.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

II. Herrn OBM

III. Rechnungsprüfungsausschuss

Nürnberg, 06.05.2016
Rechnungsprüfungsamt



(59 60)